

Event anlässlich des Berne Cluster Day 2009:

Neue Impulse für den Energie- und Umweltbereich von Bund, Kanton und Privaten

Konkrete Ansätze, Programme
Technologietransfer als Chance für die Energiepolitik
und Wirtschaft

Montag, 4. Mai 2009, 13.00–17.00 Uhr

Tagungsort: Kursaal Bern, Hotel Allegro
Raum Szenario 2
Kornhausstrasse 3
3000 Bern 25

Die TeilnehmerInnen dieses Events sind im Anschluss auch kostenlos zum Berne Cluster Day 2009 eingeladen. Der Anlass findet von 17.00 bis 19.00 Uhr im Kursaal Bern, Hotel Allegro statt. Separates Programm unter www.berneinvest.com/bcd09

Träger (Anfragen laufen)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT
Förderagentur für Innovation KTI



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

● ● ● ● **Berner Fachhochschule**
● Architektur, Holz und Bau

● ● ● ● **Berner Fachhochschule**
● Technik und Informatik

Hauptsponsor **aventic partners:**

Medienpartner (Anfragen laufen)



13.00	Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Die Referate dauern ca. 20 Minuten. Im Anschluss an jedes Referat sollen während ca. 5 Minuten Fragen gestellt werden.
13.10	Begrüssung: Neue Impulse für den Energie- und Umweltbereich – 7 Thesen	Dr. Ruedi Meier, Geschäftsleiter energie-cluster.ch, Bern
13.20	KTI WTT setzt auf Innovation und schafft neue Anreize für KMU	Dr. Ingrid Kissling, Leiterin KTI, Bern
13.55	Neue Fördermassnahmen des Bundesamtes für Energie im Bereich Gebäudesanierungen, Fernwärme, Fotovoltaik, Forschung & Entwicklung	Hans Ulrich Schärer, Leiter Sektion Erneuerbare Energien, Bundesamt für Energie
14.20	Holen sie Europas klügste Köpfe aus dem Energie- und Umweltbereich in Ihre Firma – Neue EU-Forschungsprogramme stehen vor der Tür	Dr. Julian Randall, National Contact Point (NCP) Energy, Transport
14.45	Der Beitrag des Kantons an eine innovative Energiepolitik	Karin Scheidegger, Projektleiterin Amt für Umweltkoordination und Energie, Kanton Bern
15.10	Forschung&Entwicklung der Berner Fachhochschulen im Energie- und Umweltbereich	Lukas Rohr, Dr. phil, Physiker, Direktor Berner Fachhochschule Technik und Informatik
15.35	Technologievermittlung energie-cluster.ch: Screening, Match-Making, Coaching; Bestehende/neue Innovationsgruppen	Beat Nussbaumer, EI-Ing FH, Technologievermittler energie-cluster.ch
16.00	Finanzierungshilfen in der Wachstumsphase	Dr. Peter Balsiger, aventic partners, Zürich
16.25	Erfolgreiche Energieforschung und – Entwicklung, Success-Story Biral AG, Münsingen	Heinz Flückiger, Präsident energie-cluster.ch, ehemals Stv. CEO Biral AG
16.45	Diskussion mit den ReferentInnen, TeilnehmerInnen	
17.00	Schlusswort, Ende der Veranstaltung energie-cluster.ch	Heinz Flückiger, Präsident energie-cluster.ch
17.00– 19.00	Berne Cluster Day	Apéros, Referate, Diskussionen gemäss speziellem Programm



Vor 5 Jahren ist der energie-cluster.ch mit dem Motto «Mehr Wertschöpfung und Arbeitsplätze schaffen durch mehr Innovationen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien» ins Leben gerufen. Inzwischen zählt der energie-cluster.ch rund 300 Mitglieder, die Technologievermittlung ist ausgebaut und intensiviert worden, diverse Weiterbildungskurse (Komfortlüftung, Hochleistungswärme, Immobilienfachleute etc.) werden angeboten, eine Exportförderung für den Energie- und Umweltbereich und eine breite Kommunikation konnten aufgebaut werden. Keinesfalls darf und soll aber auf dem Erreichten ausgeruht werden. Im Gegenteil. Die aktuellen wirtschaftlichen Aussichten, aber auch die Klima- und Umweltsituation wie auch drohende Energiepreissteigerungen und Versorgungsengpässe verlangen neue Initiativen und Massnahmen. Der energie-cluster.ch geht dabei von folgenden Thesen aus.

1. Klima-, Umwelt- und Versorgungsprobleme mit drastischen Energiepreissteigerungen sind inzwischen breit anerkannt. Es ist weniger die Frage ob, sondern wie die anstehenden Probleme gelöst werden.
2. Energieeffizienz und Erneuerbare Energien stellen zentrale Lösungsbeiträge dar. Es bestehen grosse Potenziale, die bei weitem nicht ausgeschöpft werden.
3. Die Potenziale bezüglich Energieeffizienz und Erneuerbare Energien sollten mit kostengünstigeren Lösungen und proaktiven Massnahmen ausgeschöpft werden.
4. Forschung&Entwicklung (F&E) im Bereich Energie und Umwelt sind in der Schweiz recht gut dotiert (öffentliche Hand ca. 200 Mio CHF, Private ca. 500 Mio CHF). Ein zentraler Engpass liegt bei der Umsetzung von Forschungsergebnissen in den Markt und der zu geringen Marktausrichtung von F&E auf Marktbedürfnisse.

5. Die Realisierung einer 2000 Watt-Gesellschaft darf aus wirtschaftlichen Gründen nicht mit den heutigen Technologien anvisiert werden. Die Kosten für Wirtschaft und Gesellschaft wären viel zu hoch. Es müssen neue, innovative Lösungen im Bau- und Industriebereich gefunden und realisiert werden.
6. Es ist unbestritten, dass ein Mix von Massnahmen wie gesetzliche Vorschriften, Lenkungsabgaben/Zertifikate und flankierende Massnahmen eingesetzt werden müssen. Flankierende Massnahmen wie Information, Weiterbildung, Wissenstransfer und vor allem die Technologievermittlung sind zentrale Voraussetzung für den Erfolg aller Massnahmen. Im Prinzip sind sie sehr kostengünstig und effektiv, politisch aber wenig spektakulär und deshalb eher vernachlässigt.
7. Der Wissens- und Technologietransfer muss neue Wege suchen und im Rahmen einer fortschrittlichen Energie- und Umweltpolitik deutlich ausgebaut werden: Aufbau neuer Technologievermittlungen und Innovationsgruppen in erfolgversprechenden Technologiebereichen (z.B. Plusenergiehaus, Nanotechnologie, Integrierte Gebäudetechnik, Systemtechnik im Industriebereich etc.). Ausbau von F&E in KMU, Kooperationen, Transfer über die Kantons- und Landesgrenzen hinweg, Ausrichtung der öffentlichen Förderung auf Innovationen und Transfer, Abbau von Hemmnissen im Innovationsprozess etc.

Am Event des energie-cluster.ch anlässlich des Berne Cluster Day zeigen namhafte Referentinnen die neuesten Förderansätze im Bereich Energie und Umwelt, die vor allem auch auf KMU ausgerichtet sind.

Im Anschluss an jedes Referat können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fragen an die ReferentInnen stellen. Zudem ist eine ausgedehnte Podiumsdiskussion mit Eintretensvoten vorgesehen.

Als Spezialist für Eigenkapital- darlehen engagieren wir uns für die Zukunft von Unternehmen

CHF 50 Millionen für industriell tätige Unternehmen

aventic partners AG stellt CHF 50 Million für Wachstums- und Nachfolgefinanzierungen an industriell tätige Unternehmen zur Verfügung.

Ein besonderes Schwergewicht besteht in den Bereichen Automatisierung, Fördertechnik, Anlagenbau, Mechatronik und Sensorik und Optik, da zahlreiche Unternehmen in der Schweiz in diesen Branchen über aussergewöhnliche Kompetenzen verfügen.

Die Mittel stehen entweder als langfristige Eigenkapitaldarlehen oder als Beteiligungsfinanzierungen zur Verfügung.

aventic partners AG
Schweizergasse 10
8001 Zürich

Tel. +41 44 285 15 85
Fax +41 44 285 15 86
info@aventicpartners.ch

aventic partners:

Anmeldung zum Event «Neue Impulse für den Energie- und
Umweltbereich von Bund, Kanton und Privaten» vom 4. Mai 2009
energie-cluster.ch

Unternehmen, Institution

Name, Vorname

Funktion

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum und Unterschrift

Ich bin Mitglied

Ich möchte Mitglied vom energie-cluster.ch werden



Tagungsorganisation und Auskunft

Senden oder faxen Sie diese Seite an
Geschäftsstelle energie-cluster.ch
Seilerstrasse 22, 3011 Bern, Jürg Kaerle
Tel. 031 318 6110, Fax 031 318 6111
Juerg.kaerle@energie-cluster.ch

oder Anmeldung per E-Mail
juerg.kaerle@energie-cluster.ch
oder unter www.energie-cluster.ch

Träger



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT
Förderagentur für Innovation KTI



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE



Berner Fachhochschule

Architektur, Holz und Bau



Berner Fachhochschule

Technik und Informatik

Hauptsponsor

aventic partners:

Medienpartner

 energie-cluster.ch

Bitte frankieren

Geschäftsstelle
energie-cluster.ch
Jürg Kärle
Seilerstrasse 22
3011 Bern



Zielpublikum

- Unternehmen mit energieeffizienten Produkten, Dienstleistungen, erneuerbaren Energien
- Industrie, Dienstleister, Gewerbe
- Bau-, Haustechnik-, Sanitär- und Installationsbranche
- Immobilien-, Finanz- und Versicherungsbranche
- Energieversorgungsunternehmen
- Verbände und Organisationen aus dem Energie- und Immobilienbereich
- Vertreter/innen aus Wirtschaft und Politik auf der kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Ebene
- Energie- und Umweltfachleute



Informationen zur Tagung

Datum	Montag, 4. Mai 2009
Zeit	13.00 bis 17.00 Uhr Von 17.00 bis 19.00 Uhr findet der Berne Cluster Day statt.
Ort	Hotel Allegro/Kursaal, Kornhausstrasse 3, 3013 Bern Wegbeschreibung siehe unter www.kursaal-bern.ch
Kosten	gratis, Mitgliedschaft bei energie-cluster.ch erwünscht.



Tagungsleitung

Dr. Ruedi Meier, Geschäftsleiter energie-cluster.ch
ruedi.meier@energie-cluster.ch, Tel. 031 333 24 69
Seilerstrasse 22, 3011 Bern,

Anmeldeschluss 30. April 2009